

# „Gute Chancen im Beruf“

Rektor Weber im Interview

Prof. Dr. Joachim Weber ist Rektor der DHBW Stuttgart. In seinen Augen ist das duale Studium ein Erfolgsmodell. Die Bachelors und Master der Hochschule seien auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Herr Prof. Weber, warum wählen so viele Abiturientinnen und Abiturienten diese Art des Studiums?

Das duale Studium an der DHBW Stuttgart überzeugt durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis: Gerade nach dem Abitur wünschen sich viele Schülerinnen und Schüler, endlich Einblicke in die berufliche Praxis zu erlangen. Dennoch ist der Wunsch da, ein akademisches Studium zu absolvieren. An der DHBW Stuttgart geht beides: Unsere Studierenden sammeln parallel zum Studium Berufserfahrung bei einem der 2000 kooperierenden Dualen Partner. Einen großen Reiz macht sicherlich auch das monatliche Gehalt aus, das während des gesamten Studiums gezahlt wird. Und nicht zuletzt wissen viele unserer Studierenden auch die Karrierechancen zu schätzen – nahezu alle unserer Absolventinnen und Absolventen werden in der Regel direkt nach dem Studium von ihrem Dualen Partner in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen und auch sonst sind sie auf dem Arbeitsmarkt heiß begehrt. Wem der Bachelorabschluss nicht genügt, der kann ein Masterstudium anschließen, auch an der DHBW.

Welches sind die beliebtesten Studiengänge und können Sie dort alle Bewerber aufnehmen?

Wir bieten an der DHBW Stuttgart über 40 Studienrichtungen an und sprechen daher Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichsten Interessen und Berufswünschen an. Besonders nachgefragt ist traditionell der Studiengang Soziale Arbeit, aber auch viele betriebswirtschaftliche und technische Studienrichtungen, insbesondere solche mit Informatik- und Digitalisierungsbezug. Wer einen Studienplatz bekommt, entscheidet allerdings nicht wir, sondern unsere Dualen Partner. Studieninteressierte bewerben sich bei den Unternehmen und Einrichtungen, die mit uns kooperieren, und diese vergeben die Plätze. Zulassungsvoraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung, in der Regel die Allgemeine Hochschulreife. Zur Steigerung der Chancen auf einen Studienplatz sollte man sich unbedingt frühzeitig, also möglichst ein Jahr vor Studienbeginn, bei mehreren Dualen Partnern bewerben und zudem unsere Bewerberbörse nutzen.

Wird an der DHBW Stuttgart auch geforscht? Natürlich! Die Forschung ist anwendungsorientiert und findet – dem Prinzip der Dualität entsprechend – vor allem in Zusammenarbeit mit Dualen Partnern statt. Besonders wichtig ist uns der Wissens- und Technologietransfer sowohl in die Lehre als auch in die Wirtschaft und in die Gesellschaft.

Auslandserfahrung macht sich gut im Lebenslauf. Was gibt's da an der DHBW Stuttgart?



Prof. Dr. Joachim Weber ist Rektor der DHBW Stuttgart.

Foto: EYB

Die DHBW Stuttgart pflegt weltweit Kontakte mit Partnerhochschulen, die Theoriephasen im Ausland ermöglichen. Darüber hinaus bieten viele Duale Partner die Möglichkeit, während des Studiums ein Praxissemester im Ausland zu absolvieren. Das Auslandsamt und das Zentrum für interkulturelle Kompetenz unterstützen unsere Studierenden bei der Planung und Organisation des Aufenthalts und bieten zudem Vorträge, Workshops und Sprachkurse an.

## ENGE KOOPERATION MIT DEN DUALEN PARTNERN

Wie gestaltet sich konkret die Zusammenarbeit mit den Dualen Partnern?

Die Dualen Partner sind Mitglieder unserer Hochschule und beteiligen sich aktiv am Geschehen. Sie sind Teil unserer Gremien und unterstützen uns etwa bei der Entwicklung neuer Studienangebote. Viele Vertreterinnen und Vertreter der Dualen Partner sind außerdem als Dozierende tätig. Dadurch und durch den regelmäßigen Austausch mit den Studiengangleitungen können wir sicherstellen, dass unsere Studieninhalte dem Bedarf von Wirtschaft und Gesellschaft gerecht werden.

Nachhaltigkeit ist das große Stichwort der Zeit. Welche Maßnahmen gibt es dazu an der DHBW Stuttgart?

Nachhaltigkeit ist auch bei uns ein wichtiges Thema. Mir fällt unmittelbar das Projekt „CeM“ ein, das sich mit klimafreundlicher Mobilität befasst. CeM steht für „Connected Campus with emission-free Mobility“. Es handelt sich um einen Ideenwettbewerb des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, an dem die DHBW Stuttgart und einige andere Hochschulen im Land teilnehmen. Unser Projektteam hat in den letzten Monaten umfassende Mobilitätsideen für ein vernetztes und

emissionsfreien Campus der DHBW Stuttgart erarbeitet und wir sind gespannt auf das Votum der Jury im Dezember.

Im Sommer fand zudem zum zweiten Mal der „Tag der nachhaltigen Mobilität“ bei uns statt, an dem sich Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie Studierende und Gäste über die Mobilität der Zukunft ausgetauscht haben. Es ging etwa um erneuerbare Kraftstoffe und innovative Konzepte für eine emissionsfreie urbane Mobilität und alternative Antriebe, um nur ein paar Themen zu nennen.

Nachhaltigkeit ist allerdings nicht nur in Bezug auf Mobilität ein Thema bei uns. Auch die Nutzung von Biomasse für eine nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung ist beispielsweise ein Thema in Forschung und Lehre.

Das zweite große Thema ist Gesundheit. Das duale Studium ist für die Studierenden anstrengend. Wie geht die DHBW Stuttgart damit um? Leistungsfähige, motivierte und gesunde Studierende und Beschäftigte sind unsere wichtigste Ressource. Gesundheitsförderung ist für uns daher unverzichtbar. Erst kürzlich fand zum dritten Mal die Veranstaltung „Psychisch fit studieren“ statt. Dort wurde erklärt, wie sich psychische Erkrankungen entwickeln und welche Möglichkeiten es gibt, sich – am besten präventiv – Unterstützung zu holen. Darüber hinaus findet bei uns regelmäßig die „Aktionswoche Alkohol“ statt, bei der sich die Studierenden über Wirkung und Suchtpotenzial von Alkohol informieren und zum Beispiel einen Selbsttest zur Einschätzung des eigenen Alkoholkonsums machen können. In diesem Jahr fand zum ersten Mal das TK Forum statt, ein Aktionstag, den unser Kooperationspartner Techniker Krankenkasse für unsere Studierenden und Beschäftigten anbietet. Hier gibt es Tipps zur Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit und eine Vielzahl an Beratungs- und Mitmachangeboten. Und dies ist

nur ein kleiner Ausschnitt – die DHBW Stuttgart hat noch einiges mehr für Studierende und Beschäftigte zu bieten.

Wie werden diese Angebote angenommen? Das Interesse ist sehr groß. Sowohl bei den Beschäftigten als auch bei den Studierenden sind die Angebote sehr beliebt.

## SPASS UND AUSGLEICH GEHÖREN ZUM STUDIUM

Zum Studentenleben gehört nicht nur das Arbeiten, sondern auch der Ausgleich. Was bietet die DHBW Stuttgart auf diesem Feld?

Das Campusleben an der DHBW Stuttgart ist so vielfältig wie unsere Studierenden selbst. Es gibt zum Beispiel den Chor, in dem Studierende und Beschäftigte gemeinsam singen. Dann gibt es DHBW Engineering, einen Studierendenclub, der jedes Jahr einen Elektrowagen konstruiert und damit europaweit an den Wettbewerben der Formula Student mit großem Erfolg teilnimmt. Der Hochschulsport bietet eine Vielzahl an Kursen und Exkursionen an – und zwar nicht nur im Breitensport, auch ungewöhnlichere Sportarten findet man im Programm. Sehr beliebt ist zum Beispiel jedes Jahr der Schnupperkurs im Gleitschirmfliegen. Wer eine Sprache lernen möchte, einen Weiterbildungskurs besuchen will oder sich für Kunst und Kultur interessiert, sollte unbedingt regelmäßig einen Blick in das Programm unseres Studiums werfen. Studierende, die ein Auslandssemester planen oder internationale Studierende kennenlernen möchten, sind im Club „Culture Connection“ gut aufgehoben. Und natürlich gehören auch das Ausgehen und das Feiern zur Lebensphase Studium. Wo die besten Partys steigen, weiß übrigens die Studierendenvertretung, kurz StuV.

Die Fragen stellte Dagmar Engel-Platz.

## IN KÜRZE

### DHBW Stuttgart

Duales Studium mit dreimonatigem Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen, rund 2000 Duale Partner, 8300 Bachelorstudierende am größten Standort Stuttgart inklusive Campus Horb (die Duale Hochschule Baden-Württemberg DHBW ist mit 34 000 Studierenden insgesamt die größte Hochschule des Landes).

Jahrzehntelange Erfahrung mit dualen Studiengängen. International anerkannter Bachelorabschluss in drei Jahren (210 ECTS-Punkte). Über 40 Studienrichtungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik, Sozialwesen und Gesundheit. Aktuelles und verzahntes Know-how durch 170 Professorinnen und Professoren sowie 2000 Dozierende aus Wissenschaft und Praxis. Finanzielle Unabhängigkeit durch ein festes Gehalt während des gesamten Studiums. Anschließendes Masterstudium (zum Beispiel Dualer Master am CAS der DHBW) möglich: [www.cas.dhbw.de](http://www.cas.dhbw.de) und [www.dhbw-stuttgart.de/master](http://www.dhbw-stuttgart.de/master).

### Wichtige Meilensteine:

**2009:** Umwandlung der BA (Berufsakademie) in die DHBW. Die Berufsakademie Stuttgart war mit der Berufsakademie Mannheim eine der beiden Gründerakademien. Sie nahm am 1. Oktober 1974 ihren Studienbetrieb auf.

**2011:** Revision aller Bachelorprogramme und Start dualer Masterprogramme an der DHBW Stuttgart

**2014:** Die DHBW Stuttgart besteht seit 40 Jahren.

**2015:** Der Campus Horb besteht 25 Jahre. In Horb sind technische Studiengänge angesiedelt.

**2016/17:** Revision aller Bachelorprogramme red

■ [www.dhbw-stuttgart.de](http://www.dhbw-stuttgart.de)

## TERMINE

### Veranstaltungen der DHBW

**7. November, 15 bis 17 Uhr**  
Informationsveranstaltung zum Studiengang Angewandte Pflegewissenschaft.  
Ort: DHBW Stuttgart, Tübinger Straße 33.

**20. November Studieninfotag**  
Informieren. Orientieren. Entscheiden. Infotag über die vielfältigen Studienmöglichkeiten, die die DHBW Stuttgart an den Standorten Stuttgart und Horb bietet.

**21. November, 16.45 bis 18.15 Uhr**  
Porsche-Integrationsprogramm für Geflüchtete als Best Practice – Impulsvortrag mit Diskussion. Veranstaltungsort: DHBW Stuttgart, Rotebühlstraße 131.

**2. Dezember, ab 17 Uhr**  
13. Mediensymposium „Künstliche Intelligenz – Auswirkungen auf verschiedene Branchen“. Veranstaltungsort: Rathaus Stuttgart, Großer Sitzungssaal, Anmeldung erforderlich.

**3. Dezember, 17.15 bis 18.45 Uhr**  
Informationsveranstaltung zum Master Wirtschaft, Technik und Sozialwesen.  
Ort: DHBW Stuttgart, Paulinenstr. 50.



Der Neubau vereint alle Fachbereiche der Fakultät Technik. Foto: DHBW Stuttgart

## Gemeinsamer Standort

Neubau für die Fakultät Technik

Die Fachbereiche der Fakultät Technik sind derzeit an unterschiedlichen Standorten in Stuttgart verteilt. Zwischen Hegelstraße, Hoppenlaustraße und Rosenbergstraße werden diese an einem auf die Anforderungen der Studiengänge ausgelegten Neubau zusammengeführt.

Das Gebäude vereint die Nutzung für Lehre und Forschung unter einem Dach und bietet außer gut ausgestatteten Seminarräumen noch viele Praktikarräume und Labore. Im Erdgeschoss sind neben Werkstätten auch spezielle Forschungslabore wie ein Windkanal und Motorenprüfstände untergebracht.

Der kompakte Baukörper, der sich nach außen offen und transparent darstellt, bildet im Inneren einen vertikalen Campus um das zentrale Atrium. Über die gesamte Höhe verbindet eine Wendeltreppe die Etagen miteinander. Das Atrium ist das Herzstück des Gebäudes, an dem auch großzügige Kommunikationszonen den Austausch und ein gemeinsames Arbeiten ermöglichen. Eine Glaskuppel mit schlanken Tragprofilen überspannt den gesamten Innenbereich und lässt großzügig das Tageslicht ins Gebäude.

Bald soll ein weiterer Neubau für die Bereiche der Fakultät Wirtschaft auf dem benachbarten Areal den Campus erweitern. red

## Auf den richtigen Start kommt es an.

Ob Tüftler, Zahlenfreund oder Kommunikationstalent, mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei DEKRA treffen Sie mit Sicherheit die richtige Entscheidung.

Denn wir bringen theoretisches Wissen und Expertise aus der Praxis zusammen und setzen auf individuelle Betreuung und Förderung. Neugierig? Dann lernen Sie unsere Karrierewege für Schüler kennen.

### Ausbildung Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Vielseitig, spannend, praxisnah – das macht die Ausbildung bei DEKRA aus. Von Beginn an fördern wir die aktive Mitarbeit im Tages- und Projektgeschäft und schätzen Sie als Teil unseres Teams.



**DEKRA**  
Alles im grünen Bereich.

### Duales Studium

Das duale Studium mit DEKRA ist eine tolle Chance, um bereits während der Studienzeit echte Praxiserfahrung zu sammeln und direkte Einblicke in das Arbeitsgeschehen zu erhalten. Die Themenstellungen kommen aus dem „echten Leben“. Duale Studienmöglichkeiten mit DEKRA:

- Informatik (B. Sc.)
- Maschinenbau (B. Eng.)
- Wirtschaftsinformatik (B. Sc.)

Mehr Informationen:  
[www.dekra.de/karriere/schueler](http://www.dekra.de/karriere/schueler)